

Pressemitteilung

1. Vorsitzender: Uwe Meyer
Bahnhofstraße 28 // 76593 Gernsbach
Telefon: 07224 656967
Telefax: 07224 656968
E-Mail : meyergernsbach@netcom-mail.de

Gute Chance für die Weiterentwicklung der Innenstadt

Freie Bürger sehen positive Perspektive für die Entwicklung des Pfleiderer-Areals

Sehr positiv habe die Fraktion der Freien Bürger die Information von Bürgermeister Christ aufgenommen, dass die Firmengruppe Krause die Bereitschaft signalisiere, in Verhandlungen mit der Stadt über die städtebauliche Gestaltung des Pfleiderer-Geländes und den daraus resultierenden Sanierungsumfang einzutreten.

„Nachdem durch die Blockadehaltung der CDU der Bürgerentscheid über eine Entwicklung des Pfleiderer-Geländes verhindert wurde und damit eine breite Beteiligung der Bürgerschaft in dem Entscheidungsprozess nicht mehr möglich ist, freuen wir uns nun, dass durch die Initiative der Krause-Gruppe wieder Bewegung in den Prozess kommt“, erklärt Fraktionssprecher Uwe Meyer, „Wir haben jetzt die Möglichkeit die städtebauliche Entwicklung des Geländes voranzubringen“. Die Krause-Gruppe sei ein Investor, der sehr viel Erfahrung in der Sanierung von belasteten Grundstücken mitbringe.

Auch die Aussage von Bürgermeister Christ, ein ganzheitliches Nutzungskonzept mit dem Angebot von dringend benötigtem Wohnraum erarbeiten zu wollen, fände die Zustimmung der Freien Bürger. „Es wird Zeit, dass dieser Schandfleck am Eingang unserer Stadt endlich verschwindet“, betont Gemeinderat Rudi Seifried, „die Fläche in zentrumsnaher Lage bietet gute Möglichkeiten für Wohnbebauung, beispielsweise betreute Wohnformen für ältere Mitbürger“.

Der Forderung der CDU, die Fläche zu kaufen und auf eigene Kosten zu sanieren erteilen die Freien Bürger eine Absage. „Ziel muss sein, gemeinsam mit einem Investor das Gelände städtebaulich hochwertig zu entwickeln und die Industriebrache, die dort seit Jahrzehnten auf eine Folgenutzung wartet, endlich zu entfernen“, so Gemeinderat Steffen Fetzner. Hierbei sei eine weitgehende Sanierung und Sicherung des Geländes, die eine Gefährdung für Mensch und Natur ausschließt, zwingende Voraussetzung.